

Pressemitteilung

Wandlung von Anleihen stärkt Eigenkapital um 6,4 Millionen Euro

- 425.193 Anleihen in Aktien gewandelt
- Marktkapitalisierung steigt auf 130 Millionen Euro, Streubesitz auf 25 Prozent

(Wiesbaden, 4. November 2019) Die jüngste Emission von Wandelanleihen der ABO Wind AG hat das Eigenkapital der Gesellschaft um rund 6,4 Millionen Euro gestärkt. Mehr als die Hälfte der 2018 und 2019 gezeichneten Anleihen ist im vergangenen Monat gewandelt worden. Die Aktien wurden bereits in die Depots der Anleger eingebucht.

Die Zahl der Aktien der ABO Wind AG ist damit um 425.193 Stück gestiegen auf nunmehr 8.070.893 Aktien. Beim aktuellen Börsenkurs von 16 Euro je Aktie beträgt die Marktkapitalisierung der ABO Wind aktuell knapp 130 Millionen Euro. Da die Familien der Unternehmensgründer sich nicht an der Kapitalerhöhung beteiligten, ist der Streubesitz gestiegen auf 25 Prozent. Die Familien Ahn und Bockholt halten nunmehr jeweils rund 30 Prozent der Aktien, der Frankfurter Energiedienstleister Mainova AG hält zehn Prozent und die Baden-Württembergische Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte fünf Prozent.

Die nicht gewandelten Anleihen werden im Mai 2020 zur Rückzahlung fällig.

Kontakt:

Alexander Koffka, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, (0611) 267 65-515, presse@abo-wind.de

Über ABO Wind:

ABO Wind ist ein erfolgreicher Projektentwickler für Erneuerbare Energien. Seit 1996 hat das Unternehmen mit Sitz in Wiesbaden europaweit gut 650 Wind- und Solarenergieanlagen mit rund 1.500 Megawatt Leistung ans Netz gebracht. Jährlich errichten wir Anlagen mit einem Investitionsvolumen von 300 Millionen Euro. Rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten weltweit mit Elan an der Projektierung, Finanzierung, Errichtung, Betriebsführung und am Service von Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung.